

Zumindest sportlich ist Rohr im Gebirge am Samstag der Hitzepol



Wettertechnisch könnte man bei der Schneebergland-Rallye 2013 sowohl mit Sonnenbrille als auch mit Regenschirm gut ausgerüstet sein / Frieren wird keiner, schwitzen aber auch nicht wirklich / Die Besten der Meisterschaft stehen am Start

Die vierte Auflage der Schneebergland-Rallye rückt näher und näher. Wenn der fünfte von insgesamt acht Staatsmeisterschaftsläufen am kommenden Samstag, dem 29. Juni, gefahren wird, steht die gesamte österreichische Elite am Start. Von Champion Raimund Baumschlager über Beppo Harrach, Gerwald Grössing und Kris Rosenberger bis hin zum Führungsduo in der 2WD-Wertung Michael Böhm und Peter Ebner etc. geben die schnellsten Rallye-Piloten, die momentan national meisterschaftsmäßig unterwegs sind, rund um Rohr im Gebirge Gas. Dass mit Johannes Huber unter anderem auch der Gesamt-Leader des Historischen Championats dabei ist, unterstreicht das qualitativ hochwertige Nennergebnis.

Fahrer wie Zuschauer dürfen sich wie in den letzten Jahren auf eine dramatische Punktejagd einstellen. Sowohl von der Streckenführung über die 14 Sonderprüfungen, die an einem einzigen Tag zu absolvieren sind, als auch vom Wetter her. Freuen können sich dahingehend alle, die von Begriffen wie „Eisheilige“, „Schafskälte“ oder aber auch „Saharahitze“ salopp gesagt die Schnauze voll haben. Schenkt man den Prognosen Glauben, wartet am Samstag nämlich ein angenehmes Mittelding – sprich es wird nicht kalt, nicht heiß (bis 20 Grad), doch auch der ein oder andere Regenschauer könnte sich einmischen. Teilnehmer mit meteorologischen Vorkenntnissen oder wetterfühligen Beschwerden könnten hinsichtlich der Reifenwahl also leicht im Vorteil sein.

Technische Daten und Zeitplan der Schneebergland Rallye 2013

Gesamtlänge 346,62 Kilometer

davon auf Sonderprüfungen 134,13 Kilometer

Anzahl der Sonderprüfungen 14

Anteile Asphalt / Schotter 36,14% Asphalt / 63,76% Schotter

Samstag, 29. Juni 2013

06.30 Uhr Start der Rallye in Rohr/Gebirge

06.58 Uhr SP 1 Lange Brücke - Haselrast 9,65 Kilometer

- 07.31 Uhr SP 2 Kalte Kuchl - Tiefental 10,51 Kilometer
- 08.19 Uhr SP 3 Lange Brücke – Haselrast 9,65 Kilometer
- 08.52 Uhr SP 4 Kalte Kuchl – Tiefental 10,51 Kilometer
- 09.40 Uhr SP 5 Lange Brücke - Haselrast 9,65 Kilometer
- 10.00 Uhr Rohr/Gebirge Regrouping In
- 10.25 Uhr Rohr/Gebirge Service Out
- 11.18 Uhr SP 6 Tiefental – Kalte Kuchl 10,51 Kilometer
- 12.09 Uhr SP 7 Tiefental – Kalte Kuchl 10,51 Kilometer
- 12.32 Uhr Rohr/Gebirge Regrouping In
- 13.02 Uhr Rohr/Gebirge Regrouping Out
- 14.42 Uhr SP 8 Haraseben – Gegend 8,10 Kilometer
- 15.04 Uhr SP 9 Bieglhof – Bieglhof 23,70 Kilometer
- 15.47 Uhr SP 10 Haraseben – Gegend 8,10 Kilometer
- 16.06 Uhr Rohr/Gebirge Regrouping In
- 16.36 Uhr Rohr/Gebirge Regrouping Out
- 18.07 Uhr SP 11 Schwarzau – Schwarzau 5,68 Kilometer
- 18.24 Uhr SP 12 Schwarzau RK 5,94 Kilometer
- 19.15 Uhr SP 13 Schwarzau – Schwarzau 5,68 Kilometer
- 19.32 Uhr SP 14 Schwarzau RK 5,94 Kilometer
- 20.00 Uhr Ende der Rallye, Zielrampe Rohr im Gebirge
- 20.05 Uhr Parc ferme Rohr im Gebirge



Weitere Informationen findet man unter www.schneebergland-rallye.at